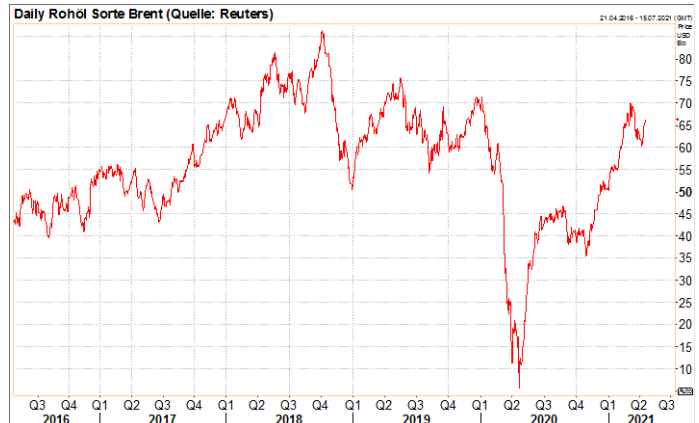
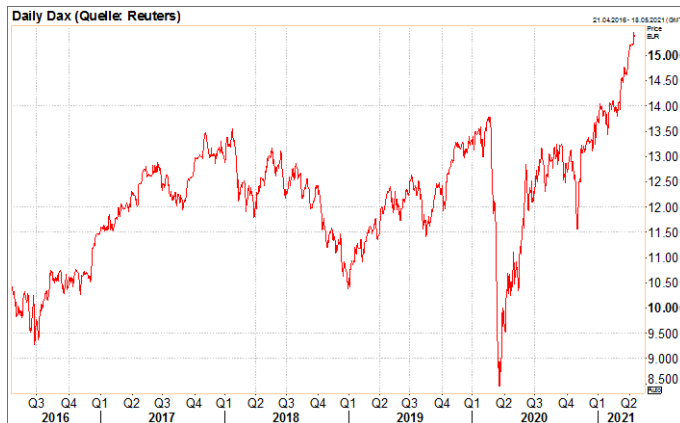


Marktüberblick am 20.04.2021

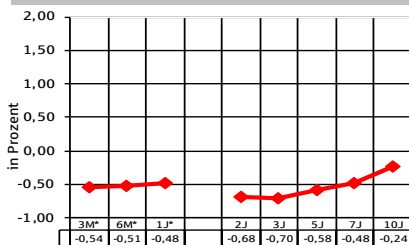
Stand: 9:05 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.368,39	-0,59 %	+12,02 %	Rendite 10J D *	-0,24 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.405,00
MDax *	33.098,46	-0,50 %	+7,48 %	Rendite 10J USA *	1,60 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4155,50
SDax *	15.927,37	-1,11 %	+7,87 %	Rendite 10J UK *	0,79 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	13922,25
TecDax*	3.511,39	-0,40 %	+9,29 %	Rendite 10J CH *	-0,29 %	-1 Bp	Bund-Future	170,16
EuroStoxx 50 *	4.019,91	-0,32 %	+13,15 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-0 Bp	VDax *	18,74
Stoxx Europe 50 *	3.412,00	-0,15 %	+9,77 %	Umlaufrendite *	-0,32 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1770,99
EuroStoxx *	443,61	-0,17 %	+11,58 %	RexP *	493,64	+0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,46
Dow Jones Ind. *	34.077,63	-0,36 %	+11,34 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2057
S&P 500 *	4.163,26	-0,53 %	+10,84 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8610
Nasdaq Composite *	13.914,77	-0,98 %	+7,96 %	Swap 2J *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1028
Topix	1.926,25	-1,55 %	+8,42 %	Swap 5J *	-0,29 %	+1 Bp	Euro/Yen	130,43
MSCI Far East (ex Japan) *	696,68	+0,12 %	+5,22 %	Swap 10J *	0,10 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,82
MSCI-World *	2.210,88	-0,48 %	+10,00 %	Swap 30J *	0,50 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Apr (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge leicht höher starten. Gewinnmitnahmen hatten den deutschen Leitindex zum Wochenstart 0,6 Prozent auf 15.368 Punkte gedrückt. Das Umfeld für die Aktienmärkte sei nach wie vor sehr freundlich, sagte ein Marktanalyst. "Zwar sind die meisten Indizes mittlerweile reif für eine Korrektur, diese könnten jedoch die noch nicht investierten Marktteilnehmer zum Einstieg nutzen." Im Blick der Anleger ist weiter die Autobranche, die bei der Autoshow in Shanghai neue Elektromodelle vorstellt. Nach Daimler veröffentlichte zum Wochenstart am Abend auch BMW Eckdaten der Quartalsbilanz vorab wegen eines unerwartet starken Gewinnsprungs. In den USA nimmt die Berichtssaison unterdessen an Fahrt auf. Einblick in ihre Bücher gewähren unter anderem Johnson & Johnson, Netflix und Procter & Gamble.

US-Anleger haben zum Wochenanfang Kasse gemacht. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gab am Montag um 0,4 Prozent auf 34.077 Punkte nach. Der breiter gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 4.163 Zähler ein. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor ein Prozent auf 13.914 Stellen. "Der Markt hat einen riesigen Sprung nach oben gemacht, also muss er sich ein wenig ausruhen", sagte ein Marktökonom. "Der Markt wartet darauf zu sehen, ob sich der Gewinnrausch bei den Banken auf andere Sektoren ausweitet", sagte ein anderer Experte. Vergangene Woche hatten die großen US-Banken mit durchweg besser als erwartet ausgefallenen Bilanzen gegläntzt und die Kurse auf neue Höchstmarken getrieben. Die in New York notierten Aktien von Manchester United legten in der Spitze mehr als zehn Prozent zu. Zuvor waren bereits die Titel des italienischen Meisters Juventus Turin 17,9 Prozent nach oben geschossen. Hintergrund sind die Pläne von zwölf führenden Fußballclubs aus drei Ländern für eine europäische Superliga als Konkurrenz zur UEFA-"Champions League".

Die Furcht vor erneuten Restriktionen wegen steigender Corona-Infektionszahlen hat in Japan die Aktienkurse nach unten gedrückt. Sorge bereitete den Anlegern eine mögliche Verlangsamung der wirtschaftlichen Erholung. Der Nikkei-Index gab am Dienstag zwei Prozent auf 29.100 Punkte nach. Dagegen zeigte sich die Börse in Shanghai stabil. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,1 Prozent. Der MSCI-Index für asiatisch-pazifische Aktien außerhalb Japans lag 0,1 Prozent im Plus.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Dienstleistungssektorindex (Feb)
- EWU: Bank Lending Survey (Q1)
- DE: Erzeugerpreise (Mrz)
- GB: Arbeitslosenquote (Feb)

Unternehmensdaten heute

- ASM International, FlatexDegiro, Harley-Davidson, Johnson & Johnson, Lockheed Martin, Netflix, Philip Morris, Zur Rose (Q1), Associated British Foods (Q2), Procter & Gamble (Q3), HanseMercur (Bilanz-PK), Adobe, Bank of America, Boeing, L'Oréal, Moody's, U.S. Bancorp, Vontobel (HV)

Weitere wichtige Termine heute

- Wirecard-Untersuchungsausschuss: Befragung von Angela Merkel und Olaf Scholz (bis 23. April)

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.